



Modell 1

HERRENPULLOVER

Größe 48/50, 52/54 und 56/58.

Die Angaben für die größeren Größen stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Pulloverlänge ca. 72 cm.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100% Schurwolle (Merino superwash). LL = ca. 180 m/50 g) ca. **450 (500 - 550) g** Mokka (Fb 206), Rundstricknadeln Nr. 5 und 5,5, eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 5 für den Kragen

Bundmuster: (mit Nd. Nr. 5) 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: (mit Nd. Nr. 5) Hin-R re M und Rück-R li M str.

Falsches Patent in R: (mit Nd. Nr. 5,5) M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + Rand-M. Alle Rück-R: Rand-M, * 1 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 1 M li, Rand-M. Alle Hin-R: Rand-M, 2 M re * 1 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh., enden mit 1 M li, 2 M re, Rand-M.

Falsches Patent in Rd: (mit Nd. Nr. 5,5) M-Zahl teilbar durch 4. 1. Rd: * 1 M li, 3 M re, ab * fortl. wdh. 2. Rd: 2 M li, * 1 M re, 3 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 1 M re, 1 M li.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re überzogen zus.-str., am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str., Rand-M.

Maschenproben: 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm; 23 M und 28 R falsches Patent mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm

Rückenteil: 106 (114 - 122) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. Nach 7 cm Bundmuster glatt re gerade hochstr. Für die Armausschnitte nach 43 (41,5 - 40) cm glatt re

beids. 1x 6 (7 - 8) M abk. = 94 (100 - 106) M, in jeder 4. R 7x (8x - 9x) 1 M betont abn., in jeder 2. R 5x 1 M betont abn., dann die restlichen 70 (74 - 78) M abk.

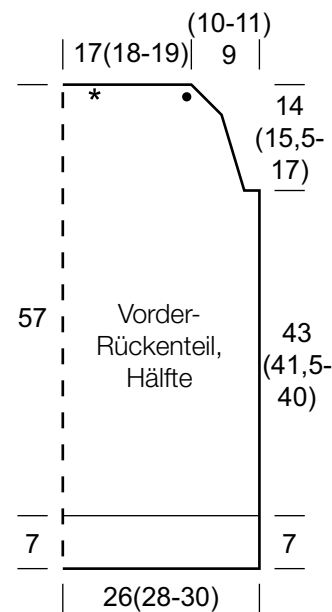
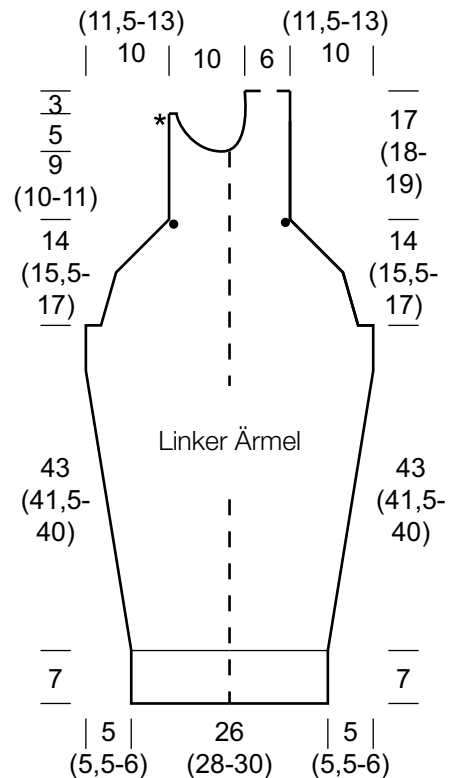
Vorderteil: Wie das Rückenteil stricken.

Linker Ärmel: 62 (66 - 70) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. Nach 7 cm Bundmuster zu Nd. Nr. 5,5 wechseln und im Falschen Patent weiterstr., dabei in der 1. R am R-Ende 1 M zun. = 63 (67 - 71) M. Für die Ärmelschräge beids. in jeder 8. R 12x 1 M (in jeder 8. R 6x 1 M, dann in jeder 6. R 7x 1 M - in jeder 6. R 14x 1 M) zun. = 87 (93 - 99) M. Für die Armkugel nach 43 (41,5 - 40) cm im Falschen Patent beids. 1x 8 (9 - 10) M abk. = 71 (75 - 79) M, in jeder 4. R 4x 1 M, in jeder 2. R 12x (14x - 16x) 1 M betont abn. = 39 M. Über diese M noch 9 (10 - 11) cm str., dann für den Halssausschnitt die mittleren 5 M abk. und beide Seiten getrennt beenden = je 17 M. Für den hinteren Halssausschnitt in jeder 2. R noch 2x 1 M betont abn. und nach 8 cm ab Ausschnittbeginn die restl. 15 M stilllegen = Rückenmitte. Für den vorderen Halssausschnitt die anderen 17 M in Arbeit nehmen und für die Ausschnitttrundung in jeder 2. R 2x 4 M und 1x 2 M abk., dann in jeder 2. R 4x 1 M betont abn. und die restl. 3 M abk.

Rechter Ärmel: Bis zum Halssausschnitt wie den linken Ärmel str., die Ausschnitttrundung jedoch gegengleich arb.

Ausarbeiten: Beide Ärmel in der hinteren Mitte im Maschenstich schließen. Die Ärmel zeichengemäß annähen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für den

Rollkragen aus dem Halssausschnitt 108 M auffassen und mit Rundstricknd. Nr. 5 in Rd im Falschen Patent str. Nach ca. 24 cm die M abk. wie sie erscheinen.



Modell 2



CAPE

Größe 36-42 und 44-50. Die Angaben für die größere Größe stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 120“ [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g] ca. **800 (900) g** Leinen (Fb 128), eine Häkelnadel Nr. 7

Rippenmuster: Nach der Häkelschrift in Hin- und Rück-R arb. Gerade M-Zahl + 3 Wende-Luftm. Die Zahlen beids. bezeichnen den R-Beginn. In der 1. R nur Stb häkeln, dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Flechtmuster: Nach der Häkelschrift in Hin- und Rück-R arb. M-Zahl teilbar durch 6 + 4 + 3 Wende-Luftm. Die Zahlen beids. bezeichnen den R-Beginn. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. wdh. und mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 4.-7. R fortl. wdh.

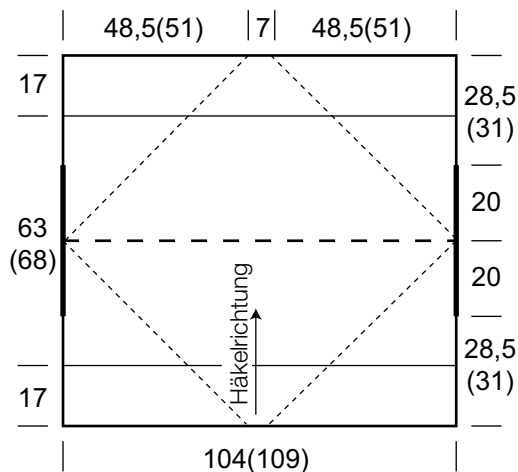
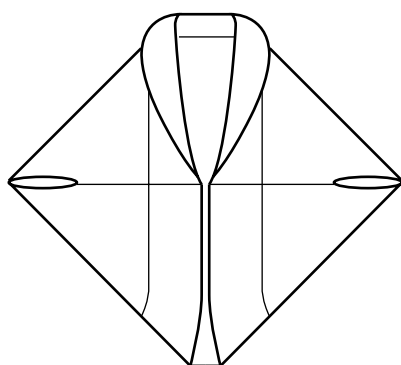
Krebsmaschen: Krebsm sind fe M, sie werden jedoch von li nach re gehäkelt.

Maschenprobe: 12 M und 8 R im Flechtmuster mit Häkeln. Nr. 7 = 10 x 10 cm

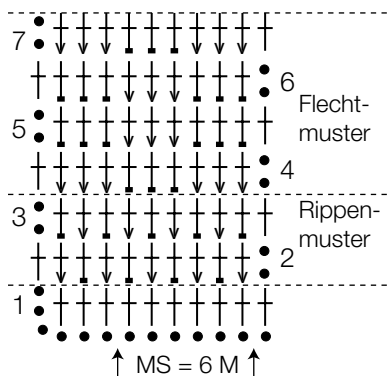
Anleitung: Ein Rechteck von 104 x 97 (109 x 102) cm häkeln und dieses anschließend nach Schnitt falten.

125 (131) Luftm + 3 Wende-Luftm anschlagen und in die 4. Luftm von der Nadel aus das 1. Stb häkeln. 1. R = 124 (130) Stb + Wende-Luftm. In der Höhe 16 R Rippenmuster, hierfür die 2. und 3. R der Häkelschrift fortl. wdh. = insgesamt 17 R. Im Flechtmuster 50 (54) R häkeln: 2 Wende-Luftm, 20 (21) MS, 4 M nach MS. Als Abschluss noch 17 R Rippenmuster häkeln. Das Häkelteil ist fertig.

Ausarbeiten: Das Rechteck zunächst mittig falten = 104 x 48,5 (109 x 51) cm und an beiden Seiten die Naht 28,5 (31) cm schließen. Es bleibt für die Arme eine Öffnung von ca. 40 cm Umfang. Diese Kante mit 1 Rd Krebsm behäkeln. Dann das Teil an den Bruchlinien falten, wie die Skizze zeigt.



Häkelschrift



Zeichenerklärung

- = 1 Luftm
- † = 1 Stb
- ‡ = 1 Relief-Stb von vorne: 1 Stb von vorn nach hinten um den Kopf des Stb der Vor-R häkeln
- ‡ = 1 Relief-Stb von hinten: 1 Stb von hinten nach vorn um den Kopf des Stb der Vor-R häkeln

Modell 3 | Modell 4



DECKE

110 x 140 cm (B x L)

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 120“ [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g], ca. **800 g** Taupe (**Fb 105**), ca. **100 g** Mint (**Fb 129**), Stricknadeln Nr. 7

Kraus re: Hin- und Rück-R re M.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M.

Maschenprobe: 16,5 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm

Anleitung: 182 M in Mint (**Fb 129**) M anschlagen und 7 R kraus re str = 4 sichtbare Krausrippen. Zu Taupe (**Fb 105**) wechseln und die M wie folgt aufteilen:

1. R: (= Hin-R) Re M str.

2. R: 3 M re, 7 M li, 7 M re, 7 M li, 7 M re, 120 M li, 7 M re, 7 M li, 7 M re, 7 M li, 3 M re.

3. R: Re M str.

4. R: 38 M re, 106 M li, 38 M re.

Die 1.-4. R fortl. wdh., so ergibt sich beidseitig ein Musterstreifen über je 38 M.

Nach ca. 137 cm Gesamtlänge nach einer 2. R enden. Zu Mint (**Fb 129**) wechseln und 7 R kraus re str., in der 8. R alle M re abk.

4 Quasten: Für jede Quaste in Mint (**Fb 129**) 30 ca. 26 cm lange Fäden mittig bündeln und fest abbinden. Mit einem neuen Faden ein ca. 2 cm langes „Köpfchen“ abbinden, den Faden mehrfach fest umwickeln, verknoten und die Endfäden in die Quaste ziehen. Die Länge auf ca. 12 cm gleichmäßig kürzen. Die Quasten an die 4 Ecken nähen.



HAUSSOCKEN

Größe 36/37, 38/39 und 40/41.

Die Angaben für die größeren Größen stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Fußsohle + Spitze 23,5 (25 - 26,5) cm.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 180“ [100% Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g] ca. **100 g** Mint (**Fb 229**), Stricknadeln und ein Nadelspiel Nr. 5

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M.

Glatt li: Hin-R li M und Rück-R re M. In Rd nur li M str.

Querrippen: 3 R glatt li, 3 R glatt re im Wechsel str. 1. (= Rück-R), 3., 4. und 6. R: Re M str. 2. und 5. R: Li M str. Die 1.-6. R fortl. wdh.

2 Rand-M: Am R-Anfang 2 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter den abgehob. M mitführen, am R-Ende 2 M re verschränkt str.

3 M re überzogen zus.-str.: Die gekennzeichnete M mit der M davor wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die 2 abgeh. M darüber ziehen.

Doppelstrick: Gerade M-Zahl. Alle R: * 1 M abh. und den Faden vor der M mitführen, 1 M re, ab * wdh.

Maschenproben: 20 M und 28 R glatt re = 10 x 10 cm; 20 M und 36 R Querrippen = 10 x 10 cm

Anleitung: Den Socken in der hinteren Mitte beginnen (= Ferse und Fußsohle), bis zur vorderen Mitte str. und die M stilllegen. Aus der Anschlagkante M auffassen und die 2. Hälfte gegengleich str. Die offenen M beider Teile verbinden, anschließend die Spitze in Rd str.

1. Hälfte: 54 (58 - 62) M anschlagen, mit 1 Rück-R li M beginnen

und die M wie folgt aufteilen: 2 Rand-M, 50 (54 - 58) M glatt re, 2 Rand-M. Nach 7 R für die Ferse die 12. (13. - 14.) M kennzeichnen und in jeder Hin-R 8x (9x - 10x) 3 M re überzogen zus.-str. = 38 (40 - 42) M. Nach 22 (24 - 26) R ab Anschlag über alle M Querrippen str., mit 1 Rück-R beginnen und 16 R str. (= 3 sichtbare Linksrippen und 1 R rechte M). Nach 38 (40 - 42) R ab Anschlag alle 38 (40 - 42) M stilllegen.

2. Hälfte: Aus der Anschlagkante 54 (58 - 62) M auffassen und gegengleich str., d.h. für die Ferse die 43. (46.- 49.) M kennzeichnen. Nach 38 (40 - 42) R die offenen M beider Teile von der li Seite paarweise zus.-str. und abk.

Spitze: Für alle Größen gleich. Aus den Rand-M mit dem Nadelspiel M 38 M auffassen (9/10/9/10 M), dabei in der Mitte der Sohle beginnen und dort den Rd-Anfang markieren. 3 Rd li M stricken. Für die Abnahmen die beiden seittl. M markieren und jeweils mit der M davor 3 M re überzogen zus.-str. = 34 M. Diese Abnahmen 3x in der 2. Rd, dann in jeder Rd arb. und die letzten 10 M auf dem Strickfaden fest zus.-ziehen und vernähen.

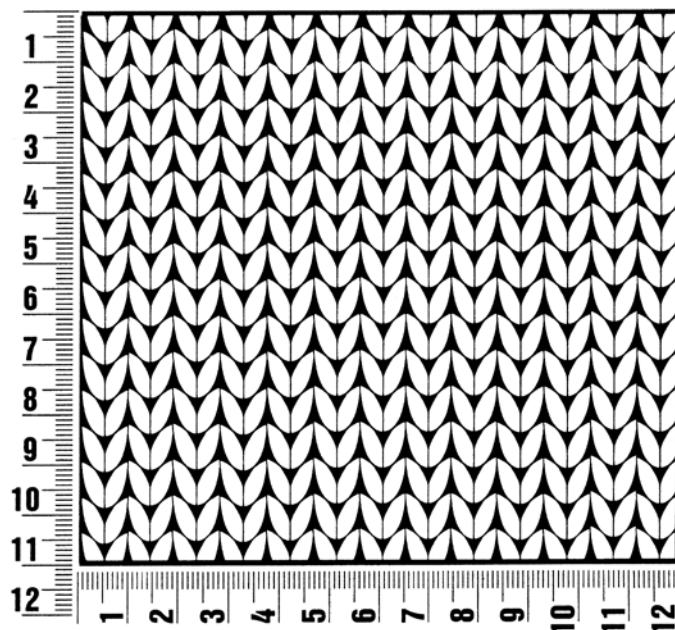
Schaft: Für die 1. Blende 10 M anschlagen, aus dem oberen Sockenrand ab vordere Mitte 47 (49 - 51) M auffassen, für die 2. Blende 10 M dazu anschlagen = 67 (69 - 71) M. M-Aufteilung: 10 M Doppelstrick, 47 (49 - 51) M Querrippen, 10 M Doppelstrick. 33 (33 - 39) R str., dann in 1 Hin-R die M abk., dabei beim Doppelstrick vor dem Abk. 2 M re zus.-str.

Beide Socken gleich str., die Blendenschmalseiten unten am Schaft jedoch für den re und li Socken gegengleich übereinander nähen.

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abh. = abheben, **abk.** = abketten, **abn.** = abnehmen, **arb.** = arbeiten, **beids.** = beidseitig, **bzw.** = beziehungsweise, **ca.** = circa, **Fb** = Farbe, **fe M** = feste Masche, **folg.** = folgende, **fortl.** = fortlaufend, **Krebsm** = Krebsmasche, **LL** = Lauflänge, **li** = links, linke, **M** = Masche, **mittl.** = mittlere, **MS** =

Mustersatz, **Nd.** = Nadel, **Nr.** = Nummer, **R** = Reihe, **Rd** = Runde, **re** = rechts, rechte, **restl.** = restliche, **str.** = stricken, **U** = Umschlag, **wdh.** = wiederholen, **zus.** = zusammen, **zun.** = zunehmen